



Uster, 22. April 2021
Nr. 644/2021
V4.04.71

Postulat 644/2021 von Natalie Lengacher (Grüne), Ivo Koller (Grünliberale) und Patricio Frei (Grüne)

Autofreies Stadtzentrum im Sommer 2021

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, ob zwecks Attraktivitätssteigerung des Stadtzentrums mindestens die Poststrasse und ein Teil der Gerichtsstrasse bereits im Sommer 2021 zur Fussgängerzone erklärt werden kann.

Begründung

Seit vielen Jahren beschäftigt sich der Stadtrat mit einem attraktiven Zentrum. Die stadträtliche Strategie Uster 2030 sieht unter anderem vor, dass Uster umsteigt und sich zu einer velo- und ÖV-freundlichen Stadt entwickelt. Das Zentrum soll fussgängerfreundlich und attraktiv gestaltet werden.

Bereits im Jahr 2017 haben mehrere Gemeinderäte eine Motion für vier verkehrsfreie Wochenenden im Zentrum eingereicht. In der Motion 612/2017 stand: «Die Bevölkerung soll nicht noch Jahre der Planung zuwarten müssen, weshalb sie zumindest einmal während jeder Jahreszeit in den Genuss eines verkehrsbefreiten Zentrums kommen soll.» Der Stadtrat lehnte die Motion aus formellen Gründen ab, schrieb aber folgendes: «Der Stadtrat ist dezidiert der Meinung, dass es sinnvoll und zielführend ist, die Erkenntnisse des Stadtentwicklungskonzepts abzuwarten. Anschliessend möchte der Stadtrat die Verkehrsführung im Zentrum wie auch die Ordnung vieler weiterer Nutzungsansprüche im Bahnhofsbereich (u. a. Veloabstellplätze, Bushaltestellen, Gestaltung des öffentlichen Raums) als eigenes Projekt unter Einbezug des Parlaments und der Bevölkerung angehen.»

Dem aktuellen Stadtentwicklungskonzept entnimmt man dazu folgende Äusserungen:
«Zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität wird das Verkehrsregime im Zentrumsbereich angepasst. Im Kerngebiet wird eine Begegnungszone eingeführt, die Gerichts- und die Poststrasse werden zu Fussgängerzonen umgestaltet.
Die Verbesserung der Aufenthaltsqualität und eine bessere Erreichbarkeit für Fussgänger und Velofahrende im Zuge einer Verkehrsberuhigung sind für die öffentliche Hand der grösste Hebel zur Aufwertung des Stadtzentrums.»



Dem STEK können wir entnehmen, dass die Umsetzung dazu unmittelbar nach seiner Festsetzung beginnt. Die Schlüsselprojekte wie das Bahnhofzentrum und das verkehrsberuhigte Zentrum sollten sogar noch im selben Jahr, also im 2019 in Angriff genommen werden.

Die Frage kommt in der Ustermer Bevölkerung auf, wann nun endlich ein autofreies Zentrum realisiert wird? Müssen wir nochmals Jahrzehnte mit Warten verbringen? Anscheinend ist der Stadtrat mit den betroffenen Läden/Firmen in Kontakt, um sie von den Vorteilen der Fussgängerzone zu überzeugen. Warum nicht eine Testphase während den Sommerferien durchführen und danach auswerten? Aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen bleiben mehr Leute als sonst auch während den Sommerferien zuhause. Ein attraktives Zentrum könnte Uster enorm aufwerten. Beispielsweise könnte man die Poststrasse und einen Teil der Gerichtsstrasse für den motorisierten Individualverkehr sperren. Selbstverständlich könnten Ausnahmen für Anwohner*Innen und Zubringer*Innen gemacht werden. Alternativ wäre auch eine Durchführung im Herbst 2021 denkbar.

Uster, 22. April 2021

Natalie Lengacher

Ivo Koller

Patricio Frei